

Jahresbericht 2021







CURAV/VA.CH

Zertifikate:



SODK Ost+ Schweizerische Qualitätsrichtlinien für Einrichtungen für Menschen mit Behinderung

Spendenkonto

QR-Code für Ihre Banking App.



IBAN CH46 0900 0000 5001 9000 3

Hauptadresse

Stiftung Orte zum Leben Tiliastrasse 2 5600 Lenzburg Tel. 062 885 50 50 Fax 062 885 50 79 info@ozl.ch



Inhaltsverzeichnis Jahresbericht 2021

Vorwort Markus Guldimann, Stiftungsratspräsident	4–5
Vorwort Roger Lombardo, Geschäftsleiter a.i.	6
Bereich Wohnen – Neues Wohnhaus Oberentfelden Eröffnung/Entstehung	8–9
Bereich Wohnen – Bildung und Weiterbildungen in der Stiftung OZL	10-11
Bereich Arbeit – Schwerpunkte 2021/Ausbildung im Bereich Arbeit	12–13
Zahlen – über die Stiftung	14
Stiftungsräte und Geschäftsleitung	16
Organigramm	17
Finanzbericht 2021	19
Bilanz	20-21
Betriebsrechnung	22–24
Rechnung über die Veränderung des Kapitals	25
Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung	26
Statistik 2021	27



Vorwort Stiftungsratspräsident

Veränderungen als Chance für die Zukunft erkennen und nutzen!

Die Zusammenarbeit des neu zusammengestellten Stiftungsrates im Jahre 2021 war sehr konstruktiv und zukunftsorientiert.

Organisatorisch wurden im Jahre 2021 verschiedene Anpassungen vorgenommen. Diese Anpassungen wirkten sich vor allem auf die Zu sammensetzung der Geschäftslei tung aus.

Mit Herrn Martin P. Leuzinger, neuer Geschäftsleiter ab dem 1. Mai 2022, mit Herrn Michael Stolz, neuer Bereichsleiter HR und GL-Mitglied ab

dem 1. Mai 2022, und mit Herrn Julien Bürgel, neuer Bereichsleiter Finanzen & Dienste und GL-Mitglied ab dem 1. Juli 2022, konnte die Geschäftsleitung neu zusammengestellt und erweitert werden.

In dieser herausfordernden Übergangszeit wurde die Geschäftsleitung a.i. von Herrn Roger Lombardo in einem Doppelmandat erfolgreich geführt. Herzlichen Dank an Herrn Roger Lombardo und an alle Mitarbeitenden, welche diese spezielle Situation mit erheblichem Mehraufwand mitgetragen haben.

Covid-19

Dank unseren motivierten Mitarbeitenden konnte die Herausforderung der Covid-19-Pandemie bewältigt werden. Das Virus wird uns leider auch in der Zukunft beschäftigen. Lassen wir uns aber nicht in unserer Lebensfreude einschränken, sondern suchen wir miteinander Mittel und Wege, damit wir unsere gewünschte und gelebte Lebensqualität wie vor der Pandemie wieder erreichen, respektive erhalten können.

Strategie 2022–2025

Im Jahr 2022 soll die definierte Strategie 2022–2025 Schritt für Schritt umgesetzt werden.

«Das Leben eines Menschen wird von seinen Gedanken geformt!»

Markus Guldimann Stiftungsratspräsident



Jahresergebnis und Entwicklung

Die Jahresrechnung 2021 schliesst wiederum mit einem sehr guten und erfreulichen Resultat ab. Dank dem Überschuss kann eine weitere Reduktion der Schulden gegenüber dem Kanton vorgenommen werden.

Mit dieser positiven finanziellen Aussicht werden wir in der Zukunft neue Möglichkeiten erhalten, die Stiftung positiv weiterzuentwickeln.

Herzlichen Dank an alle

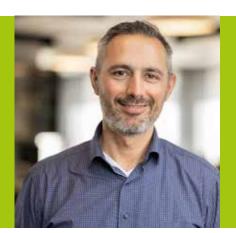
Dem Stiftungsrat ist es ein sehr wichtiges Anliegen, allen zu danken, welche in irgendeiner Form uneigennützig zum Wohle der Stiftung im Jahre 2021 beigetragen haben.

Die geplanten zukünftigen Herausforderungen werden wir gemeinsam bewältigen mit dem Bekenntnis, alles zu tun, um unseren Klienten einen Alltag von hoher Sinnhaftigkeit und positiver Lebensqualität zu ermöglichen.

Markus Guldimann

Stiftungsratspräsident





Roger Lombardo Geschäftsleiter a.i.

Vorwort Geschäftsleiter a.i.

Lockdown, Weiterleben, Weiterwachsen, Weiterentwickeln

Noch Ende 2020 gingen wir nicht davon aus, dass wir im 2021 so viele Aktivitäten durchführen können. Umso erfreuter sind wir darüber, dass viele dieser Aktivitäten, wie zum Beispiel Kino, Ferien, Begleitung des Konflagers – unter Einhaltung erhöhter Schutzmassnahmen – durchgeführt werden konnten. Für die Klientinnen und Klienten unserer Stiftung/Organisation sind dies wertvolle Bereicherungen.

Dank der vorbildlichen Einhaltung des Schutzkonzeptes durch die Mitarbeitenden sowie Klientinnen und Klienten gab es keinen Corona-Durchbruch. Es wurden nur einzelne Erkrankungen verzeichnet.

Ebenfalls coronabedingt konnten diverse Projekte nicht wie geplant umgesetzt werden. Dass der Baubeginn des Wohnhauses «Wohn-Oase» an unserem Standort in Oberentfelden pünktlich stattfinden konnte, erfreut umso mehr. Die Klientinnen und Klienten sowie Mitarbeitenden

an diesem Standort können hautnah an der Entstehung teilnehmen. Die Schlüsselübergabe wird im Sommer 2022 stattfinden, worauf sich viele Klientinnen und Klienten bereits riesig freuen.

Der Neubau zeigt auf, dass eben kein Stillstand herrscht, sondern dass die Stiftung wächst und sich weiterentwickelt. Es geht voran.

Roger Lombardo Geschäftsleiter a.i.

Martins spezielle Perspektive auf die Baustelle -

Neubau Wohnhaus Oase Oberentfelden

Auf Initiative meiner Wohngruppenleitung veranlasste die Geschäftsleitung, dass der Sichtschutz auf die Baustelle vor meinem Zimmerfenster entfernt wurde. Dies ermöglichte mir den freien Blick auf die Baustelle.

Grosse, laute Baumaschinen, welche auch spürbare Vibrationen auslösen, faszinieren mich ganz besonders. Zum Beobachten der Bauarbeiter setze ich mich mit Vorliebe auf mein Bett.

Der Kran, der Betonmischer und die Bagger gefallen mir am besten. Oft stelle ich mich auch an mein Fenster, drücke meine Nase an der Glasscheibe platt, um das Geschehen noch besser verfolgen zu können. Meine Begeisterung über die anfallenden Arbeiten zeige ich mit meinem ganzen Körper, ich hüpfe vor Freude in die Luft und stosse dabei fröhliche Laute aus. Meine Begleitpersonen weise ich gestenreich auf die Baustelle und das dortige Geschehen hin, dabei lausche ich ihren Erzählungen über Muldenkipper, Strassenwalzen und Bohrgeräte.

Jeweils am Sonntag frage ich meine Begleitpersonen, wann die Bauarbeiter kommen, indem ich mit der Hand Richtung Baustelle zeige. Dann erfahre ich, dass die Bauarbeiter an diesem Tag ihren Ruhetag haben, was ich persönlich sehr bedaure. Ab März geht es auf der Baustelle leider leiser zu und her, weil sich die Arbeiten auf das Innere der Wohn-Oase konzentrieren. Somit gibt es für mich nicht mehr viel zu beobachten, dennoch freue ich mich zwischenzeitlich auf grosse Lastwagen, welche Material anliefern.





Informationen zum neuen Wohnhaus Wohn-Oase:

Fläche: 1'725 m²

11,4 Kilometer Kabel wurden verlegt, das entspricht der Strecke vom Bistro Oase bis zur Bahnhofstrasse in Lenzburg

Gebäude:

6 Wohngruppen mit jeweils 4 Wohneinheiten und 3 Wohnstudios



Hier finden Sie weitere Informationen zum Neubau der Stiftung Orte zum Leben in Oberentfelden:



Scannen Sie mich!



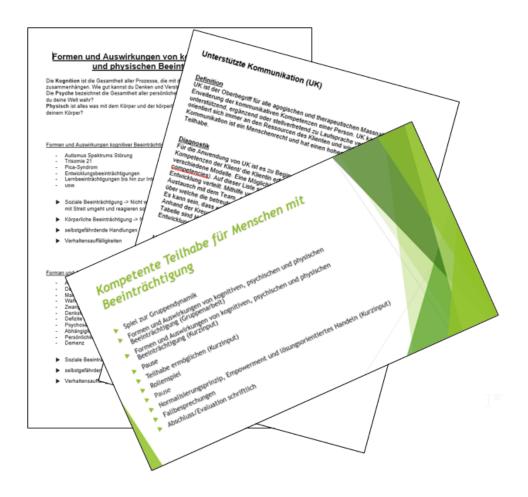


Bildung einmal anders

Die Entwicklung jedes Menschen geschieht zeit seines Lebens, dabei ist er stets auf seine Umwelt angewiesen. Die Entwicklung von Menschen kann von aussen jedoch nicht gesteuert werden, vielmehr können durch ansprechende Angebote spezifische Entwicklungen angestossen werden. Das Teilhabemanagement unterstützt die Begleitpersonen, durch ein prozesshaftes Vorgehen Entwicklungsprozesse anzuregen und in Gang zu bringen. Hierbei steht die Kooperation mit der Klientel stets im Vordergrund

Die Einführung eines agogischen Instrumentes auf der Mitarbeiterebene bedarf einer guten Strukturierung und einer sauberen Einführung, damit sich ein gemeinsames Verständnis entwickelt. Dieser Bildungsauftrag ist oftmals sehr kostenintensiv, weil viel Zeit in die Bildungsmassnahmen investiert werden muss. Zudem sollen auch neu eintretende Mitarbeitende eingeführt werden, um das notwendige Methodenwissen zu erlangen. Die Stiftung Orte zum Leben hat sich entschieden, das Teilhabemanagement mittels Electronic Learning, nachfolgend mit E-Learning bezeichnet, an die Mitarbeitenden

zu vermitteln. Unter E-Learning wird elektronisch unterstütztes Lernen verstanden, dabei steht die digitalisierte Wissensvermittlung im Zentrum. Dadurch ist eine zeitlich unabhängige Wissensvermittlung gewährleistet und die Mitarbeitenden können in ihrem eigenen Lerntempo voranschreiten. Eine Vielzahl von Mitarbeitenden und auch Klientinnen und Klienten aus allen Bereichen der Stiftung und in verschiedenen Rollen waren in die Anfertigung und Produktion der Schulungsvideos involviert. Durch die eigene Produktion der Hilfsmittel konnten einerseits individuelle Bedürfnisse an das Instrument berück-



sichtigt werden und andererseits der Zusammenhalt und das gegenseitige Verständnis zwischen den einzelnen Abteilungen und Bereichen gefördert werden. Es ist ein Produkt entstanden, auf das alle Beteiligten stolz sein können.

Interne Weiterbildungen

Jeweils am zehnten Tag jedes ungeraden Monats findet eine interne Weiterbildungsveranstaltung für Praktikant/innen statt. Diese Weiterbildungsveranstaltungen finden von 13 bis 16 Uhr statt und werden durch Frau Baumann und Frau Dinesh geplant und durchgeführt. Hierbei werden fachliche Themen, Selbst- und Sozialkompetenzen miteinander erarbeitet, sodass die Praktikanten/-innen nicht nur praktische Berufserfahrungen machen können, sondern auch von Fachinputs profitieren können.

Hierbei können sie auch die Möglichkeit bekommen, vom gemeinsamen Austausch zu lernen und sich gegenseitig zu fördern. Durch Diskussionen und Intervisionen können direkte Fallbeispiele bearbeitet und neue Gedankeninputs eingeholt werden. Dies wirkt sich zudem positiv auf die Sozialkompetenz aus und stärkt die interdisziplinäre Zusammenarbeit von Grund auf.

Insgesamt werden jährlich fünf solcher Veranstaltungen durchgeführt.

Für die Fachinputs werden alle Mitarbeitenden der Stiftung angefragt, sodass das Wissen und die Zusammenarbeit mit den Praktikanten/ -innen von direkten Themenexperten weitergegeben werden können. Nach anfänglicher Kennenlernphase wirken die Teilnehmenden nun immer offener und motivierter und gemäss dem Evaluationsbogen schätzen sie die Fachinputs sehr.

Dies bestätigen auch nachträgliche Feedbacks von den Praktikanten/innen und Teamleitenden selbst, was dieses Projekt sehr attraktiv für neu einsteigendes Stiftungspersonal macht.

Auch die Vorstellung der Themeninputs vonseiten des Fachpersonals wird immer populärer.

Oliver Eglinger Sarah Baumann Thanasuja Dinesh



Ausbildungen im Bereich Arbeit

Jahresbericht 2021

rund 350 Frauen und Männern mit besonderen Betreuungsbedürfnissen attraktive und vielfältige Wohn-Arbeits- und Tagesplätze an. Die verschiedenen Standorte im Raum Lenzburg, Aarau und Oberentfelden werden von insgesamt 340 Fachpersonen geführt, mit dem Ziel, die Selbstständigkeit und gesellschaftliche Teilhabe aller Klienten zu fördern Als Kompetenzzentrum für bedarfsgerechte Angebote ist die Stiftung seit der Gründung 1977 ein wichtiger Partner für die Wirtschaft und den Kanton Aargau.

Die Stiftung Orte zum Leben bietet in den verschiedensten Bereichen Arbeitsplätze an:

Verpackung/Montage, Nähwerkstatt, Teppichweberei, Mechanik, Hauswirtschaft (Küche, Reinigung, Wäscherei und Gastronomie), Schreinerei, Autounterhalt, Gartenunterhalt, Velowerkstatt.

Ausbildungen:

Die Stiftung Orte zum Leben bie tet Anschlusslösungen für Schüler der HPS, wobei meistens die HZWB Othmarsingen noch eine Zwischen station ist. Die HZWB ist eine 2-jäh rige Berufsfindungsschule, von wo aus die Schüler im ersten Jahr je einen und im zweiten Jahr je zwei Praxistage pro Woche in einer Stiftung verbringen. Auf diese Art und Weise lernen sie die Berufswelt langsam kennen. Nach Abschluss der HZWB haben sie dann die Möglichkeit, eine PrA-Ausbildung zu starten. Im Schuljahr 08.2021–07.2022 besuch(t)en sieben Schüler unsere Stiftung.



Voraussetzungen:

- Ausgerichtet auf Jugendliche mit besonderem Förderbedarf
- Berufsbildung, die individuell auf den Jugendlichen abgestimmt ist
- 2-jährige Lehre unterhalb der EBA-Ausbildung
- Schweizweit absolvieren jedes Jahr rund 1200 Jugendliche eine Lehre in einem der 50 PrA-Berufe
- 4 Tage pro Woche praktische Arbeit
- 1 Tag pro Woche Schule Scala, Aarau

2021 haben zwei Lernende PrA ihre Ausbildung in der OzL abgeschlossen und acht Lernende haben ihre Lehre begonnen.

Sucht auch ihr einen coolen PrA-Ausbildungsplatz, dann schaut gerne vorbei unter:



Scannen Sie mich!

Die PrA-Ausbildung – das Wichtigste

Die PrA eröffnet Chancen: Sie ermöglicht Jugendlichen den Einstieg in eine EBA-Lehre oder in den ersten Arbeitsmarkt.

Die Praktische Ausbildung PrA ist eine national organisierte zweijährige Lehre unterhalb der zweijährigen beruflichen Grundbildung mit eidgenössischem Berufsattest (EBA). Sie richtet sich an Jugendliche und Erwachsene mit besonderem Förderbedarf, welche das 15. Altersjahr vollendet, die obligatorische Schulzeit abgeschlossen haben und (noch) nicht in der Lage sind, eine zweijährige berufliche Grundbildung EBA zu absolvieren. Eine PrA setzt keine Kompetenzen voraus und soll für alle zugänglich sein.

INSOS Schweiz ist für die PrA verantwortlich und erteilt PrA-Anbietern eine Bildungsbewilligung. Unser vielfältiges Angebot/ PrA-Ausbildungsplätze:

- PrA Hauswirtschaft
- PrA Küche
- PrA Restaurant
- PrA Bäckerei
- PrA Mechanik
- PrA Zweirad
- PrA Automobil
- PrA Gärtnerei, Fachrichtung Gartenunterhalt
- PrA Industrie
- PrA Schreinerei
- PrA Nähen (in Vorbereitung)

Interessante Zahlen







ca. 700 Mahlzeiten pro Tag







Stiftungsräte und Geschäftsleitung Hinter der Stiftung stehen Menschen

Stiftungsräte 2021

Markus Guldimann Tägerig, Präsident

Andreas Schmid Lenzburg, Vizepräsident

Petra Huckele-Rigoni Oberentfelden, Mitglied des Stiftungsrates

Martin Übelhart Küttigen, Mitglied des Stiftungsrates

Meinrad Vetter Riniken, Mitglied des Stiftungsrates

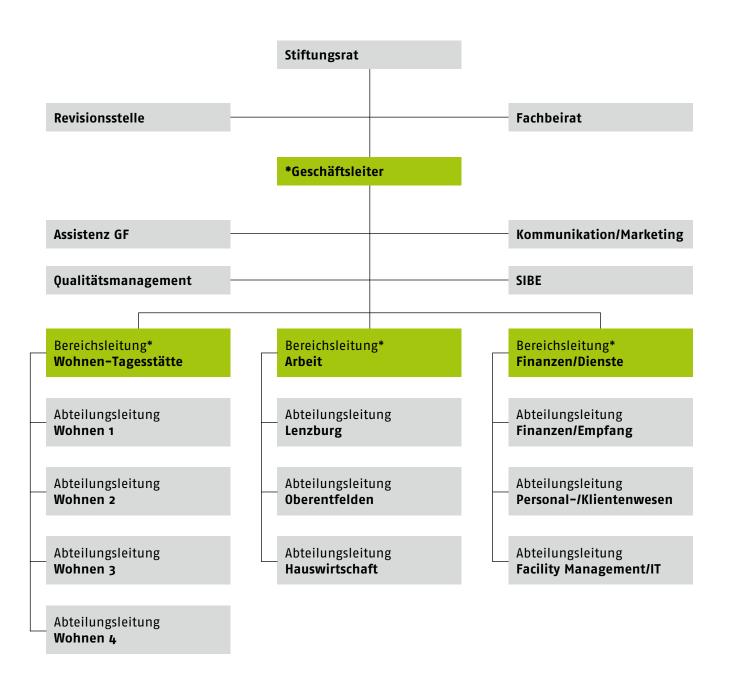
Geschäftsleitung 2021

Martin Bhend Geschäftsleiter bis am 19. Oktober 2021

Roger Lombardo
Geschäftsleiter a.i.
ab dem 20. Oktober 2021
Bereichsleiter Wohnen-Tagesstätte

Daniel Schneeberger Bereichsleiter Arbeit

Sonja Wildberger Bereichsleiterin Finanzen/Dienste





«Ein gutes Finanzjahr für die Stiftung Orte zum Leben»

Julien Bürgel Bereichsleiter Finanzen/ Dienste seit 1.7.2022



Finanzbericht 2021

Vorjahreserfolg bestätigt

Das Geschäftsjahr 2021 konnte mit einem erfreulichen Gewinn von rund TCHF 412 abgeschlossen werden, womit an das sehr erfolgreiche Vorjahr mit einem Gewinn von rund TCHF 424 angeschlossen werden konnte. Der mit TCHF 474 negative Rücklagenfonds beim Kanton kann dank diesem guten Resultat nach der Gewinnverwendung 2021 nochmals deutlich gesenkt werden.

Der Betriebsertrag hat mit rund TCHF 190 um -0.64% abgenommen. Der Ertrag aus Lieferung und Leistung konnte aus dem Vorjahr nicht gehalten werden und ist um TCHF 116 tiefer ausgefallen, was einer Abnahme von 2.47% entspricht.

Aufwandseitig fällt der Personalaufwand mit einer Zunahme von rund TCHF 172 ins Gewicht, konnte aber durch die Senkung des Material- und Werkzeugaufwandes um rund TCHF 304 sowie um rund TCHF 92 weniger Lebensmittelausgaben überkompensiert werden. Dadurch, dass jedoch der administrative Aufwand mit insgesamt rund TCHF 38 leicht zugenommen hat, resultiert im Vorjahresvergleich ein um rund TCHF 8 tieferes Betriebsergebnis. Mit CHF 473'729 resultiert jedoch trotz der pandemiebedingten schwierigen Umstände ein sehr erfreuliches Betriebsergebnis.

Weiter konnte die Liquiditätssituation im Vergleich zum Vorjahr nochmals von TCHF 3'264 auf TCHF 5'064 deutlich verbessert werden. Dies untermauert die finanziell solide Lage der Stiftung. Gerade in der durch die Corona-Pandemie sehr unsicheren Zeit wird dies als wichtige Voraussetzung für die Fortführungsfähigkeit der Stiftung erachtet.

Die sehr hohe Auslastung aus dem Vorjahr im Bereich Geschützte Arbeitsplätze konnte mit rund 98% (Vorjahr: 99%) nicht ganz gehalten werden, was sich dementsprechend im Umsatzrückgang zeigt. Auch im Geschäftsjahr 2021 konnten die angebotenen Plätze im Bereich Wohnen erfreulicherweise nochmals um zehn Plätze ausgebaut werden, dies jedoch zulasten der Auslastungsquote. Da nicht alle Plätze auf Anhieb besetzt werden konnten, resultierte ein Auslastungsrückgang von -4% (Auslas-

tung 2021: 92%; Auslastung 2020: 96%). Bei den Beschäftigungsplätzen sowie Plätzen mit Tagesstruktur konnte die pandemiebedingte tiefe Auslastung des Vorjahres von 90% auf 93% verbessert werden.

Herzlich bedanken möchten wir uns bei den vielen Spenderinnen und Spendern, welche an die Menschen in der Stiftung Orte zum Leben gedacht haben. Mit Ihrer Unterstützung werden wir auch künftig den Alltag unserer Klienten noch etwas schöner gestalten können. Die Einnahmen aus Spenden und Legaten im 2021 betrugen CHF 122'043.39.

Die Stiftung Orte zum Leben hält weiterhin unverändert 25% Anteile an der 2019 gegründeten Learco AG (Learco unterstützt Menschen in der Arbeitsmarktintegration).

Julien Bürgel

Bereichsleiter Finanzen/ Dienste seit 1.7.2022

Bilanz Aktiven

Total Aktiven	28'432'166.94	28'687'193.14
Total Anlagevermögen	19'790'419.45	20'474'324.96
Total Immaterielle Werte	72′567.35	57′637.85
Immaterielle Werte	72′567.35	57′637.85
Immaterielle Werte		
Total Sachanlagen	17′588′125.74	18′256′633.32
Mobile Sachanlagen	578′200.90	580′510.01
Immobile Sachanlagen	17′009′924.84	17'676'123.31
Sachanlagen		
Total Finanzanlagen	2′129′726.36	2′160′053.79
Zweckgebundene Finanzanlagen	1′963′170.21	1′993′203.14
Beteiligungen	100′000.00	100′000.00
Wertschriften	66′556.15	66'850.65
Finanzanlagen		
Anlagevermögen		
Total Umlaufvermögen	8'641'747.49	8′212′868.18
Aktive Rechnungsabgrenzung	1′726′508.20	3′191′658.58
Vorräte	202'634.56	306′245.21
Sonstige kurzfristige Forderungen	337′936.34	103′124.50
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1′310′436.80	1′347′839.70
Flüssige Mittel	5′064′231.59	3′264′000.19
Umlaufvermögen		
Aktiven	CHF	CHF
	31.12.21	31.12.20

Bilanz

Passiven

	31.12.21	31.12.20
Passiven	CHF	CHF
Fremdkapital		
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	872'634.60	951′714.60
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	376′192.91	221'677.29
Passive Rechnungsabgrenzung	389'834.32	629′109.23
Total kurzfristiges Fremdkapital	1′638′661.83	1′802′501.12
Langfristiges Fremdkapital		
Feste Vorschüsse	9'815'000.00	10′315′000.00
Rückstellungen	0.00	0.00
Total langfristiges Fremdkapital	9′815′000.00	10′315′000.00
Total Fremdkapital	11′453′661.83	12′117′501.12
Fondskapital (zweckgebunden)		
Fonds Teilhabe Klienten	98'962.60	100′993.70
Fonds Schwimmen Oberentfelden	15'449.63	15′449.63
Fonds Spenden zweckgebundene Verwendung	115'651.64	75′877.80
Rücklagenfonds BKS (inkl. Instandhaltung)	-474′296.25	-998′852.25
Total Fondskapital (zweckgebunden)	-244′232.38	-806′531.12
Total Fremd- und Fondskapital	11′209′429.45	11′310′970.00
Organisationskapital		
Grundkapital	10′000.00	10′000.00
Gebundenes Kapital	1′699′801.38	1′729′801.38
Freies Kapital	15′101′022.76	15′211′991.57
Jahresergebnis	411′913.35	424′430.19
Total Organisationskapital	17′222′737.49	17′376′223.14
Total Dessiner	20/422/455 04	20/607/402 44
Total Passiven	28'432'166.94	28'687'193.14

Betriebsrechnung

Ertrag und Aufwand

	2021	2020
Ertrag	CHF	CHF
Leistungsabgeltungen öffentliche Hand/Dritte	24′904′483.75	24′985′181.36
Ertrag aus Lieferung und Leistung	4′565′205.76	4'681'008.85
Spenden und Legate mit Zweckbestimmung	45′406.04	9′038.30
Spenden und Legate ohne Zweckbestimmung	76'637.35	106′365.92
Total Ertrag	29′591′732.90	29′781′594.43
Aufwand		
Aufwand Leistungserbringung		
Personalaufwand	19′790′394.22	19′618′144.73
Reise- und Repräsentationsaufwand	3′557.95	19′532.95
Lebensmittel	1′393′620.12	1′485′295.20
Haushaltaufwand	252′446.49	327′242.76
Unterhalt und Reparaturen	233'427.48	216′315.18
Energie und Wasser	295′043.70	206′470.85
Schulung, Ausbildung, Freizeit	167′745.00	227′460.50
Material und Werkzeuge	1′062′019.71	1′366′612.11
Büromaterial, Telefon, ICT	258′160.76	263′524.39
Versicherungen	47′837.55	59′999.20
Übriger Sachaufwand	1′352′029.60	1′406′082.75
Immobilienaufwand	310′587.05	243′588.70
Abschreibungen	1′136′656.16	1′083′064.65
Total Aufwand Leistungserbringung	26′303′525.79	26′523′333.97

Betriebsrechnung Aufwand und Betriebsergebnis

	2021	2020
Administrativer Aufwand	CHF	CHF
Personalaufwand	2′240′525.02	2′264′733.94
Reise- und Repräsentationsaufwand	17′521.05	19′040.80
Haushaltsaufwand	26′466.80	0.00
Unterhalt und Reparaturen	31′433.94	23′768.70
Schulung, Ausbildung, Freizeit	42′301.00	16′304.35
Material und Werkzeuge	-5′032.67	-10′488.80
Büromaterial, Telefon, ICT	360′744.17	333'658.76
Versicherungen	966.00	6′141.65
Übriger Sachaufwand	15′870.60	16′064.85
Abschreibungen	83'682.60	107′094.75
Total Administrativer Aufwand	2'814'478.51	2′776′319.00
Total Aufwand	29'118'004.30	29'299'652.97
Betriebsergebnis	473′728.60	481′941.46
Finanzertrag	110′132.48	78′152.72
Finanzaufwand	-183′601.95	-191′460.84
Ausserordentlicher Erfolg	19′396.96	29′294.90
Ergebnis vor Fondsveränderungen	419'656.09	397′928.24
Fondsentnahmen	7′009.80	10′737.70
Fondszuweisungen	-44′752.54	-14′235.85
Fondszuweisungen Ergebnis vor Zuweisung an Organisationskapital	-44′752.54 381′913.35	-14′235.85 394′430.09
Ergebnis vor Zuweisung an Organisationskapital	381′913.35	394'430.09

Mittelflussrechnung

	2021	2020
Mittelfluss aus Betriebstätigkeit	CHF	CHF
Jahresergebnis vor Zuweisung an Organisationskapital	381′913.35	394'430.09
Zunahme/Abnahme Fondskapital	37′742.74	3′498.15
Abschreibungen immobile Sachanlagen	954′669.00	889′268.55
	235′620.16	273′065.40
Abschreibungen mobile Sachanlagen		27'825.45
Abschreibungen immaterielle Werte	30′049.60	
Anlageabgänge	-11'409.81	0.00
Zunahme/Abnahme Forderungen	-197′408.94	270′616.72
Zunahme/Abnahme Wertschriften	294.50	2′594.55
Zunahme/Abnahme Warenvorräte	103′610.65	37′861.08
Zunahme/Abnahme aktive Rechnungsabgrenzungen	1′465′150.38	-264′445.00
Zunahme/Abnahme kurzfristige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen	-163′839.29	264'826.61
Mittelfluss aus Betriebstätigkeit	2′836′392.34	1′899′541.60
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit		
Investitionen in immobile Sachanlagen	-299′791.61	-1′185′438.16
Devestitionen immobile Sachanlagen	11′886.90	0.00
Investitionen in mobile Sachanlagen	-233′310.06	-252′315.41
Investitionen in immaterielle Werte	-44'979.10	-59′733.30
Zunahme/Abnahme Zweckgebundene Finanzanlagen	30′032.93	22′027.68
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	-536′160.94	-1′475′459.19
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit		
Zunahme/Abnahme langfristige Finanzverbindlichkeiten	-500′000.00	0.00
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	-500′000.00	0.00
Veränderung Fonds Flüssige Mittel	1′800′231.40	424'082.41
Veränderung Fonds Flüssige Mittel		
Anfangsbestand an Flüssigen Mitteln (01.01.)	3′264′000.19	2'839'917.78
Endbestand an Flüssigen Mitteln (31.12.)	5′064′231.59	3′264′000.19
Veränderung Flüssige Mittel	1′800′231.40	424′082.41

Rechnung über die Veränderung des Kapitals 2021

in Franken/CHF

Fondskapital

	Anfangsbestand	Erträge (intern) z.B. aus Anlagetätigkeit	Zuweisung (extern)	Interne Fondstransfers	Verwendung (extern)	Endbestand
Fonds Teilhabe Klienten	100′993.70	-	-	-	-2′031.10	98′962.60
Fonds Schwimmen Oberentfelden	15′449.63	-	-	-	-	15′449.63
Fonds zweckgebundene Spenden	75′877.80	-	44′752.54	-	-4′978.70	115′651.64
Rücklagefonds BKS	-998′852.25	-	-	535′399.00	-	-463′453.25
Instandhaltungsfonds BKS	-	-	-	-10′843.00	-	-10'843.00
Fondskapital	-806′531.12	-	44′752.54	524′556.00	-7′009.80	-244′232.38

Organisationskapital

	Anfangsbestand	Erträge (intern) z.B. aus Anlagetätigkeit	Zuweisung (extern)	Interne Fondstransfers	Verwendung (extern)	Endbestand
Grundkapital	10′000.00	-	-	-	-	10′000.00
Gebundenes Kapital	1′729′801.38	-	-	-30′000.00	-	1′699′801.38
Freies Kapital	15'211'991.67	-	-	-110′968.91	-	15′101′022.76
Jahresergebnis	424'430.09	-	411′913.35	-424′430.09	-	411′913.35
Organisationskapital	17′376′223.14	-	411′913.35	-565′399.00	-	17′222′737.49

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung



Aarau, 21. April 2022

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Stiftung Orte zum Leben bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung, Mittelflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und der Stiftungsurkunde verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzu-

führen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stiftungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

BDO AG

Thomas Schärer Leitender Revisor Zugelassener Revisionsexperte

M. Her

i.V. Martina Holinger Zugelassene Revisorin

Statistik 2021				
			31.12.21	31.12.20
Personal				
Bereich Arbeit	Lenzburg		55	56
Bereich Arbeit	Oberentfelden		42	45
Bereich Wohnen-Tagesstätte	Lenzburg		124	128
Bereich Wohnen-Tagesstätte	Oberentfelden		91	95
Bereich Finanzen/Dienste, Leitung			22	25
Total Personal	Total		334	349
Vollzeitäquivalente				
Vollzeitäquivalente	Lenzburg		146.78	150.92
Vollzeitäquivalente	Oberentfelden		96.95	106.9
Total Vollzeitäquivalente	Total		243.73	257.82
Betreute Personen				
Werkstätte	Lenzburg		89	86
Werkstätte	Oberentfelden		56	58
Hauswirtschaft	Lenzburg		32	33
Hauswirtschaft	Oberentfelden		40	46
Tagesstätte / Beschäftigung	Lenzburg		73	75
Tagesstätte / Beschäftigung	Oberentfelden		45	38
Ausbildungen, Praktika			12	7
Total Tagesplätze	Total		347	343
Wohnplätze				
Wohnplätze	Lenzburg		93	
Wohnplätze	Oberentfelden		62	
Total Wohnplätze	Total		155	
Auglochung		2024		2020
Auslastung Wahanlätza Fruschsone	1027 Mara ata	2021	1702 M	2020
Wohnplätze Erwachsene	1827 Monate	91%	1782 Monate	96%
Wohnplatz intensiv betreut	12 Monate	93%	24 Monate	100%
Beschäftigung und Tagesstruktur	1266 Monate	9570	1111 \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \	90%
Tagesstruktur (Wohnplatz extern)			1111 Monate	-
bis 31.12.2019	3080 Tage	-	3223 Tage	-
Geschützte Arbeit	383'541 Stunden	96%	397'558 Stunden	99%

